

Presseinformation

Juni 2010

An den Elbstrand, ins Moor und zurück in die Steinzeit -

Mit dem Elbe-Radwanderbus durch die Sommerferien

Der Elbe-Radwanderbus bringt Spaziergänger und Fahrradfahrer samt ihrer Drahtesel auch in den anstehenden Sommerferien zu den schönsten Attraktionen, Rad- und Spazierwegen oder Stränden nahe der Elbe in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom. An Wochenenden und Feiertagen verbindet der Bus die elbnahen Orte im Landkreis Stade zwischen dem Natureum Niederelbe im Norden der Urlaubsregion und Horneburg. In den Sommerferien lassen sich beispielsweise ein Besuch des Natureum Niederelbe mit seinem Steinzeittag, Moor- und Tidenkiekerfahrten oder auch das Mitfiebern beim rasanten Krautsander Elbstrandrennen für Trabrennpferde bestens mit dem Elbe-Radwanderbus kombinieren.

Die Sommerferien stehen vor der Tür! Vor allem für Familien bietet es sich in den kommenden sechs schulfreien Wochen an, die Wochenenden für eine Tour mit dem Elbe-Radwanderbus zu nutzen. Gerade mit kleineren Kindern lassen sich in Kombination mit diesem Freizeitbus und seinem Fahrradanhänger auch größere Strecken problemlos bewältigen. Auch Attraktionen und Veranstaltungen etwas weiter entfernt vom Heimat- oder Urlaubsort sind somit unkompliziert erreichbar.

Der Fahrplan des Elbe-Radwanderbusses ist auch in diesem Jahr so abgestimmt, dass am Lühe-Anleger Verknüpfungen mit der Lühe-Schulau-Fähre bestehen. In Horneburg und Stade kann ein Umstieg in die Züge und S-Bahnen in/aus Richtung Hamburg erfolgen; in Stade bietet sich die Möglichkeit, den Moorexpress mit dem Elbe-Radwanderbus zu kombinieren.

Fahrplan und Streckenführung

Der Elbe-Radwanderbus-Prospekt ist beim Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e.V. und allen anderen Tourist-Informationen in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom erhältlich. In diesem Faltblatt finden sich neben dem Streckenverlauf und den Fahrplänen umfangreiche Tipps und Informationen zu Sehenswertem entlang der Fahrstrecke.

Auch Fahrgäste ohne Fahrrad sind natürlich herzlich willkommen! Eine Reservierung für den Elbe-Radwanderbus ist nicht möglich, eine Mitnahmegarantie kann nicht gegeben werden

4. Juli 2010: Edle Pferde und ein historischer Moorhof

Am Sonntag, 4. Juli finden in der Gemeinde Drochtersen gleich zwei Veranstaltungen statt, die mit dem Elberadwanderbus gut zu erreichen sind:

Fast direkt an die Rennstrecke des **17. Krautsander Elbstrandrennens** bringt der Elbe-Radwanderbus alle Freunde edler Trabrennpferde am **Sonntag, den 4. Juli 2010**. Um den Beginn der rasant-spritzigen Trabrennen auf dem Wattboden vor der Elbinsel Krautsand um 10:30 Uhr nicht zu verpassen, erreicht der Bus aus Stade kommend pünktlich um 10:09 Uhr die Haltestelle „Krautsand / Buhrfeind“. Nach einem eindrucksvollen Tag am Krautsander Elbstrand voller spannender Pferderennen, einem bunten Unterhaltungsprogramm und vielleicht sogar der ein oder anderen gewonnen Pferdewette bringt der Elbe-Radwanderbus die rennbegeisterten „Seh-Leute“ spätestens um 18:02 Uhr wieder zurück in Richtung Stade. Bei Nutzung dieses letzten Busses besteht dann noch Anschluss an den Metronom nach Hamburg oder den historischen Moorexpress Richtung Bremervörde und Bremen. Aber natürlich kann der erlebnisreiche Renntag auch bei einer entspannten Radtour auf dem Elberadweg ausklingen; auf dieser ausgeschilderten Route immer entlang der Elbe erreichen Radfahrer nach knapp 20 Kilometern ebenfalls wieder den Stader Bahnhof.

Mehr Infos zum Elbstrandrennen und das genaue Programm gibt es unter www.elbstrandrennen.de. Der Fahrplan des Elbe-Radwanderbusses ist unter www.elberadwanderbus.de abrufbar.

Ebenfalls am **4. Juli** findet das schon traditionelle **Sommerfest auf dem Heimathof in Drochtersen-Hüll** statt. In diesem Jahr steht das Fest ganz im Zeichen der "Heuernte anno dazumal", außerdem ist die 1,5 Hektar große, denkmalgeschützte Hofstelle an diesem Tag zur Besichtigung geöffnet. Mittelpunkt des gesamten Areals ist die um 1850 erbaute Hofanlage mit dem prächtigen Fachwerkhaus und einer Kruppscheune. Sie ist im Ursprung - einschließlich ihrer historischen Inneneinrichtung - erhalten. Zusammen mit den Nebengebäuden - einem Geräteschuppen, der Wagenremise und eben dem Backhaus - sowie dem geräumigen Hofplatz, dem alten Baumbestand, dem Bauerngarten und den angrenzenden Ländereien ergibt sich ein authentisches Dokument vom Wohnen und Arbeiten eines Moorbauern in alter Zeit.

Von der Haltestelle des Elbe-Radwanderbusses in Dornbusch (Dornbuscher Straße) gelangen Radfahrer über die ausgeschilderte Elbinselroute sowie die Route 2 der **Niedersächsischen Milchstraße** zum Heimathof Hüll. Nach einem interessanten Besuch des Heimathofes und dem Genuss von frischem Butterkuchen aus dem Steinbackofen bietet sich wiederum die Route 2 der Niedersächsischen Milchstraße mit ihrer abwechslungsreichen Streckenführung durch das

Kehdinger Moor für die Rückfahrt nach Stade an – oder wie wäre es noch mit einem Abstecher über die „Krimistraße“ am Rönndeich in Drochtersen-Hüll?

Mehr Informationen zum Heimathof Hüll gibt es auf www.niederelbe.de/huell/index.html, Informationen zur Krimistraße hält die Webseite www.tourismusverband-stade.de/kunst-kultur/krimiland-kehdingen-oste.html bereit und unter www.niedersaechsische-milchstrasse.de finden sich nützliche Tipps zur Niedersächsischen Milchstraße.

Altländer Kirschenwoche vom 2. Juli – 11. Juli 2010

Sommerzeit ist Kirschenzeit! Nach der wunderschönen Obstblüte im Frühjahr werden ab Ende Juni bis weit in den Juli hinein die süßen Früchtchen geerntet. Der Kirsche zu Ehren findet in diesem Jahr gleich eine ganze **Kirschenwoche im Alten Land** statt.

Den Auftakt zur Altländer Kirschenwoche machen am **3. und 4. Juli** das Kirschenfest auf dem Obsthof Köpke in Jork-Hinterbrack sowie Orgelkonzerte zu Ehren des Orgelbauers Arp Schnitger, Gästeführungen durch Jork und Bimmelbahnfahrten zu den schönsten Plätzen im Alten Land.

Höhepunkt der Kirschenwoche ist dann am **Samstag, den 10. Juli** der seit Jahren beliebte **Kirschmarkt in Jork** auf dem Platz neben dem Gräfenhof. Hier, in unmittelbarer Nähe des Jorker Rathauses, wartet neben dem Kunsthandwerkermarkt wieder ein attraktives Programm auf viele Tausend Besucher: So gibt es Aktionen rund um die Kirsche wie z.B. Kirschkernweitspucken, es gibt köstliche Kirschen, aber auch Kirschkuchen, Kirschmarmeladen oder Kirschwein zu kaufen und die interessierten Besucher können sich über die Entwicklung des Obstanbaus im Alten Land informieren.

Während der gesamten Woche zwischen dem 2. Juli und dem 11. Juli sind zudem Aktionen rund um die Kirsche auf verschiedenen Höfen geplant und die Altländer Restaurants nehmen spezielle Kirschgerichte in ihre Speisekarten auf.

Der Elbe-Radwanderbus bringt alle Kirschenfreunde an den beiden festlichen Wochenenden mehrmals täglich vom Horneburger oder Stader Bahnhof oder auch aus dem Norden der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom zu den bunten Aktionen rund um die Kirsche. Der Kirschmarkt ist am besten über die Haltestelle „Jork / Marktplatz“ angebunden.

Die abwechslungsreiche Radtour der ausgeschilderten „Obstroute“ führt von Jork durch rot leuchtende Kirschplantagen und vorbei an Hofläden voll „kirschiger“ Köstlichkeiten bis zur Elbe oder in die Hansestadt Stade, und auch unterwegs steht den von soviel Kirschspezialitäten

gesättigten Radlern immer wieder der Elbe-Radwanderbus für eine entspannte Rückfahrt zur Verfügung.

Der **Programmflyer zur Kirschenwoche** kann auf der Webseite des Tourismusverbandes heruntergeladen werden oder ist in den örtlichen Tourist-Info erhältlich.

Auf ins Moor und zurück in die Steinzeit am Sonntag, den 18 Juli 2010

Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat zwischen April und Oktober macht sich die kleine grüne Moorkiekerbahn auf ihren Weg durch das Aschhorner Moor. Die umgebaute Lorenbahn fährt auf ihrer zwei bis drei-stündigen Tour durch das Hochmoor vorbei an Schilfgras, Torfernte und Tümpeln. Unterwegs macht sie immer wieder Station, auf Holzbohlenwegen geht es dann zu Fuß weiter. Die Zugreisenden lernen einiges über die Entstehungsgeschichte, Torfabbau und Renaturierung des Moores sowie seine seltene Flora und Fauna. Eine Anmeldung beim Verein für Naturerlebnisse unter Tel.: 04141 / 1 25 61 ist für die Mitfahrt erforderlich.

Auch am **Sonntag, den 18. Juli** startet der **Moorkieker** um 10:00 Uhr zu seiner informativen Fahrt durchs Moor. Von der Haltestelle „Drochtersen / Schule“, die der Elberadwanderbus aus Stade kommend an diesem Morgen um 9:07 Uhr erreicht, sind es durch die Fleetstraße und über die Elbinselroute nur noch wenige Kilometer bis zum Moorkiekerbahnhof im Aschhorner Moor. Informationen zum Moorkieker gibt es auch unter www.moorkiekerbahn.de

Nach der etwa dreistündigen Fahrt in der kleinen Lorenbahn kann die Radtour auf der Route 2 der Niedersächsischen Milchstraße weiter durchs Moor und entlang der Deutschen Krimstraße oder aber in Richtung Stade und ins Alte Land fortgesetzt werden. Nach Voranmeldung ist es für Gruppen auf dieser Radtour auch möglich, einige Höfe der Niedersächsischen Milchstraße zu besichtigen. Hier wird dem Radler gerne ein Einblick in den Kuhstall, in den Melkstand oder auf die Wiesen gewährt. Eine vollständige Liste der teilnehmenden Höfe gibt es unter <http://www.niedersaechsische-milchstrasse.de/hoefe.html>, ein Prospekt zur Niedersächsischen Milchstraße ist beim Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e.V. erhältlich.

Am **Sonntag, den 18. Juli** findet im **Natureum Niederelbe** an der Ostemündung außerdem wieder der beliebte **Steinzeittag** statt. Einen Nachmittag leben wie in der Steinzeit – besonders für Kinder ist dies spannend und lehrreich! Auf dem steinzeitlichen Lagerplatz auf dem Gelände des Natureums geht es an diesem Tag um das "Sammeln und Jagen", und es werden interessante Fragen zur Steinzeit angesprochen und teilweise ganz praktisch behandelt. So wird z.B. eine kleine Mahlzeit am offenen Feuer zubereitet und mit Feuersteinklingen ein Zauberstab geschnitzt.

Der Elbe-Radwanderbus bringt alle kleinen oder auch großen Steinzeitfreunde ab Horneburg (9:30 Uhr), Grünendeich / Fähre (10:15 Uhr) oder Stade / Bahnhof (10:45 Uhr) pünktlich zum Beginn des Steinzeitnachmittags um 13:00 Uhr ins Natureum. Um 17:15 Uhr fährt dann der letzte Bus des Tages wieder zurück nach Stade, wo Anschluss sowohl an den Metronom nach Hamburg als auch an den Moorexpress in Richtung Bremen besteht.

Nähere Informationen zum Natureum Niederelbe finden sich unter www.natureum-niederelbe.de

Die Elbe erleben am Sonntag, den 25. Juli

Gleich zwei maritime Touren starten am Sonntag, den 25. Juli vom Stader Stadthafen aus auf die Elbe.

Mit dem fast 100 Jahre alten Frachtsegler „Wilhelmine von Stade“ geht es um 13 Uhr auf die Elbe, das Fahrtziel der etwa vier- bis fünfstündigen Tour wird durch das Wetter und die Gezeiten bestimmt. Die Gäste müssen eine halbe Stunde vor Auslaufen zu einer Einweisung an Bord sein. Eine vorherige Anmeldung in der Tourist-Info Stade ist erforderlich, die Kosten für diese maritime Schnupperfahrt belaufen sich auf 30,- € für Erwachsene und 20,- € für Kinder. Bei dieser Tour ist eine Anreise mit dem Elbe-Radwanderbus bis zur Haltestelle „Stade / Bahnhof“ möglich, der Rückweg kann dann per Fahrrad oder alternativ per Zug angetreten werden.

An diesem Sonntag sticht zudem der **froschgrüne Tidenkieker** vom Stader Stadthafen aus in See. Direkt aus der Stader Altstadt tuckert das Flachbodenschiff die Schwinge hinunter und dann quer über die Elbe: Diese Tour mit dem Titel "Schilfparadiese" führt vorbei an beeindruckenden Containerschiffen und rasant in Schiefelage dahingleitenden Segelyachten in das ehemals größte Süßwasserwatt Europas, die Haseldorfer Binnenelbe. Ein Ausflug hierher, ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler, lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Viele der nahezu 30.000 Wassersportler an der Elbe halten die Haseldorfer Binnenelbe für eines der schönsten Wassersportreviere überhaupt!

Auch für diese Tour ist eine vorherige Anmeldung in der Tourist-Info Stade erforderlich, die Kosten für diese Fahrt belaufen sich auf 13,50 € für Erwachsene und 9,50 € für Kinder.

Bei dieser Tour ist eine Anreise mit dem Elbe-Radwanderbus bis zur Haltestelle „Stade / Bahnhof“ möglich, von hier geht es nach dem „Törn“ auf der Elbe spätestens um 17:30 Uhr wieder zurück Richtung Altes Land; in Grünendeich (Fähre) kann dann auch noch die Lühe-Schulau-Fähre um 18:00 Uhr erreicht werden.

Informationen zu diesen und anderen maritimen Touren ab Stade gibt es unter http://www.stade-tourismus.de/de/3/erleben/2/stade_maritim/

...Übrigens – Es gibt auch Gutscheine für den Elbe-Radwanderbus

Die Fahrt mit dem Elbe-Radwanderbus kostet mit und ohne Fahrradmitnahme für eine **Einzelperson** (ab 6 J.) **2,00 Euro/Tag**. Eine **Familienkarte** kostet **5,00 Euro/Tag** (max. 2 Erwachsene & 3 Jugendliche bis 14 J.). Personen mit Schwerbehindertenausweis und gültiger Wertmarke fahren kostenlos mit.

Es gibt die Möglichkeit, **Gutscheine für den Elbe-Radwanderbus** (für Einzelpersonen) zu bestellen. Ab einer Mindestbestellmenge von 4 Gutscheinen versendet der Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e.V. diese Gutscheine (zzgl. Porto von 2,50 €). Die Gutscheine können telefonisch unter 04142 / 8138-38 bestellt werden.

Weitere Informationen zum Elbe-Radwanderbus erteilt:

Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.,

Kirchenstieg 30,

21720 Grünendeich,

Tel. 04142 / 8138-38,

Fax 04142 /8138-40

www.elbe-radwanderbus.de und info@tourismusverband-stade.de